

■ LOKALSPORT - NEWS

AMC mit Blitzstart

Rolf und Klaus Oswald siegen in Köngen und Lomersheim

Köngen/Lomersheim (red) – Mit zwei Gesamtsiegen erwischte der AMC Mittlerer Neckar einen Blitzstart in die neue Saison im ADAC-Automobilturniersport. Beim ersten Lauf zur württembergischen Meisterschaft in Köngen beherrschte Rolf Oswald die Konkurrenz deutlich und siegte vor dem bayrischen Meister Klaus Dieter (MC Mering) und Siegfried Groth vom MSC Bittenfeld. Beim Nachtturnier in Lomersheim setzte sich Klaus Oswald gegen das Rekordstarterfeld von 60 Teilnehmern durch und verwies Lokalmatador Ralf Kessler (RKV Lomersheim) und Ralf Müller vom MSC Grötzingen auf die weiteren Podestplätze.

Beim Saisonauftakt der auf acht Läufe reduzierten württembergischen Meisterschaft präsentierte sich Rolf Oswald vom Esslinger Team in bestechender Frühform. Nach dem ersten von drei Wertungsdurchgängen lag der Titelverteidiger noch mit etwas mehr als einer Sekunde Rückstand auf den Bittenfelder Siegfried Groth auf dem zweiten Rang. Doch dann drehte der Golf GTI-Pilot mit zwei überlegenen Laufbestzeiten den Spieß herum und ging am Ende mit einem komfortablen Vorsprung als Sieger durchs Ziel in Köngen. Auf der Schlußrunde der vom MSC Köngen-Wendlingen ausgerichteten Veranstaltung fing der bayrische Meister Klaus Dieter den Bittenfelder noch ab und sicherte sich den zweiten Platz.

Die hochgesteckten Erwartungen nicht erfüllen konnten dagegen die weiteren AMC-Piloten in der Gruppe A. Günther Schmidt und Klaus Oswald leisteten sich mehrere Fehler, die mit Strafzeiten belegt wurden, und landeten am Ende auf den Rängen sechs und sieben. Auch die württembergische Meisterin Jutta Karls blieb noch unter ihren Möglichkeiten und musste sich mit Gesamtrang neun hinter ihrer badischen Konkurrentin Kornelia Günther-Sahr (MSC Dürrn) einreihen.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Um so erfreulicher dann das Abschneiden des Esslinger Teams in der Gruppe B – der zweiten Liga des Turniersports. Hinter Armin Dittes vom SC Diedelsheim unterstrichen Ingo Lehr als Zweiter, Heidi Drewes auf Rang drei und Christian Oswald als Fünfter ihre diesjährigen Ambitionen auf den Gewinn des württembergischen Pokals. Sebastian Oswald beendete seine Premiere in dieser Gruppe auf einem respektablen neunten Rang.

Auch die Nachwuchsarbeit des AMC Mittlerer Neckar trägt nun erste vielversprechende Früchte. In der Gruppe C mussten sich Marcel Drewes und Sandra Filipzik lediglich Dietmar Opp vom veranstaltenden MSC Köngen-Wendlingen geschlagen geben und holten Silber und Bronze. Ralph Wucherer steuerte seinen AMG-Mercedes in seinem ersten Meisterschaftsturnier gleich auf Platz fünf.

In Mühlacker-Lomersheim ging dann die einzige Nachtveranstaltung Süddeutschlands über die Bühne. Bei der „Nacht der langen Messer“ wird traditionell ohne Klasseneinteilung gestartet, und so mussten sich die Esslinger in einem Rekordteilnehmerfeld von 60 Startern beweisen. Besonders motiviert nach der schwachen Vorstellung von Köngen zeigte sich Klaus Oswald. Der Wendlinger setzte sich am Ende aus einem Führungsquartett ab und verwies den Hausherrn Ralf Kessler vom RKV Lomersheim auf Rang zwei.

Sensationell als zweitbesten AMClers ging Marcel Drewes auf Rang neun durchs Ziel. Der Nachwuchsfahrer verwies dabei auf seinem VW Polo hochkarätige Spitzenpiloten auf die Ränge. Darunter auch Köngen-Sieger Rolf Oswald, der in Lomersheim die Bestzeit ablieferte, nach fünf Fehlern aber auf Rang 22 abrutschte.